



# Weinbergli: Hier gefällt es Familien

*SBL Wohnbaugenossenschaft Luzern*

# Neue Crew ist auf Kurs

*2021 war für die SBL ein Jahr des Übergangs. Eine erneuerte Crew hat die Verantwortung übernommen – und die SBL fliegt auf Kurs.*



Dr. Jörg Sprecher  
Präsident SBL Luzern

An der schriftlichen Generalversammlung 2021 sind mit Markus Mächler als Präsident und Urs Hirschi als Mitglied der Verwaltung zwei verdiente Kräfte zurückgetreten. Markus Mächler wirkte 38 Jahre (10 Jahre als Präsident) und Urs Hirschi 22 Jahre. Sie haben mit Herzblut, Gestaltungskraft und Kompetenz die SBL geprägt und vorwärtsgebracht. Dafür gebührt beiden der Dank der ganzen SBL!

## Neue Zusammensetzung

Mit Patricia Hirschi und Roland Limacher hat die Generalversammlung zwei neue Persönlichkeiten in die Verwaltung gewählt und mich als Präsident bestimmt. Ich freue mich sehr über diese neue Herausforderung und bedanke mich an dieser Stelle nochmals herzlich für Ihr Vertrauen. Veränderungen brachte das Jahr 2021 auch auf der Geschäftsstelle. Florin Meier ist als Leiter Bauwesen neu zum Team gestossen und die Geschäftsstelle hat in neuer Zusammensetzung das erste volle Betriebsjahr gestaltet.

In dieser erneuerten Zusammensetzung sind wir als SBL-Crew nun seit Mai 2021 unterwegs. Ich darf mit Freude eine positive Bilanz ziehen. In der Bildsprache der Aviatik: Die erneuerte Crew an Bord und am Boden ist mit der SBL auf Kurs.

## Organisation erneuert

Wir werden grundsätzlich den bisherigen Flugplan beibehalten und die laufenden und vorbereiteten Projekte weiterführen. Nicht zur Diskussion steht die Kultur der SBL im Um-

gang mit der Mieterschaft und den Partnern. Wir bieten nicht nur Wohnungen, wir bieten Lebensqualität. Dazu gehört ein respektvoller Umgang mit den Mieterinnen und Mietern. Das wird geschätzt, wie ich bei meinem Besuchen in den Siedlungen immer wieder hören darf. Mehrmals wurde mir gesagt, es sei schön, dass «man bei einem Anliegen von der Geschäftsstelle nicht einfach <abgeputzt> wird». Selbstverständlich stehen wir auch zu unserem Grundauftrag: Die SBL leistet einen spürbaren Beitrag für preisgünstigen Wohnraum in der Stadt Luzern und in der Agglomeration.

---

*«Ich darf mit Freude eine positive Bilanz ziehen.»*

**Dr. Jörg Sprecher**  
*Präsident SBL Luzern*

---

Eine neu zusammengesetzte Crew soll eigene Akzente setzen – neue Linien oder Destinationen anfliegen. So haben wir die interne Arbeitsweise erneuert: Einerseits durch die Trennung von strategischen (Verwaltung) und operativen (Geschäftsstelle) Aufgaben, andererseits durch Veränderungen bei den internen Prozessen. Wir haben uns an einer Klausur Gedanken über die künftigen Herausforderungen gemacht. Dabei sind wir zum Schluss gekommen, dass bei der Erneuerung des Liegenschaftsbestands in den nächsten Jahren grosse Aufgaben warten. Voller Tatendrang steuern wir die neuen Destinationen auf dem SBL-Flugprogramm an.



# Gelandet: Riedmatt

*Das in mancher Hinsicht neuartige Projekt Riedmatt ist im Geschäftsjahr 2021 sicher gelandet – sprich abgeschlossen worden.*

Zwischen der Genehmigung von 45 Millionen Franken an der ausserordentlichen Generalversammlung und dem Abschluss des Projekts im Geschäftsjahr 2021 sind nur gerade drei Jahre vergangen. Das ist aussergewöhnlich kurz.

### Neuland

Auch sonst war die Riedmatt Ebikon ein Flug in neue Gebiete. Es ist das erste Projekt der SBL im Rontal. Aussergewöhnlich war die Zusammenarbeit mit einem Generalunternehmer. Bisher hat die SBL ihre Projekte selbst entwickelt und realisiert. Bei der Vertragsunterzeichnung mit den Gebrüder Amberg waren die Bauarbeiten bereits im Gang. Die wichtigste Neuerung betrifft den urbanen Charakter. Das Mehrfamilienhaus steht zwi-

schen der SBB-Linie Luzern–Zug, dem Busbahnhof und dem Dorfzentrum. Damit wollte die stark auf Familien ausgerichtete SBL ein neues Mietersegment ansprechen: Jüngere Einzelpersonen oder Paare, die mit dem öV zu ihrer Arbeit in die Stadt fahren.

### Fazit

Mit dem Abschluss des Bauprojekts zieht die SBL folgendes Fazit:

- Der SBL-Liegenschaftsbestand, der meist aus den 60er- bis 80er-Jahren stammt, konnte mit diesem grossen Neubau erweitert werden.
- Der Bedarf an preiswertem Wohnraum ist in Luzern-Nord vorhanden; die 74 Wohnungen konnten gut vermietet werden.
- Der SBL ist es gelungen, ein neues, urbanes Mietersegment anzusprechen; die kleineren Wohnungen waren stärker gefragt als die grösseren.
- Überraschend gut angekommen ist der Standort aber auch bei älteren Ebikonerinnen und Ebikонера, die ihr Einfamilienhaus verkauft haben, um ins Zentrum zu ziehen.
- Die Vermietung der Gewerbeflächen an eine Kinderarztpraxis und eine Krankenkasse sorgt für die weitere Belebung des Quartiers.

Trotz Fertigstellung ist der Bau der Riedmatt noch nicht ganz vollendet. Im Zuge der Ortsplanungsrevision kann ein zusätzliches Attikageschoss gebaut werden. Der erste Schritt dafür ist bereits getan.

Urbaner Wohnraum geschaffen:  
Riedmatt Ebikon.



# Im Anflug: Weinbergli

*Im Unterschied zur Riedmatt ist das Weinbergli auf Familien ausgerichtet – also der SBL-Klassiker. Die erste Etappe wurde 2021 bezogen.*



Toller Ausblick auf Luzern.

Das Projekt Ersatzneubauten Weinbergli Luzern hat zwischen den ersten Studien und dem Bezug über 10 Jahre in Anspruch genommen.

### Bewohnende an Bord

Dieser lange Weg hat sich gelohnt: Niemand musste vor den Kopf gestossen werden und die Ersatzneubauten sind ein architektonisch und ökologisch qualitatives Projekt. In der Aviatik würde man es so formulieren: Auf einer langen Route war das Projekt Weinbergli im Geschäftsjahr 2021 im Anflug. Ab 1. Dezember 2021 konnten die ersten Wohnungen in den Häusern Weinbergli 74 und 78 bezogen werden – das Weihnachtsfest fand im neuen Heim statt. Die Wohnungen im Weinbergli 82 werden ab 1. April 2022 übergeben.

### Familien im Fokus

Der Fokus liegt im Weinbergli, einem Quartier mit hoher Lebensqualität, auf den Familien. Mit grossen Wohnungen wollte die SBL auch

Eltern mit mehreren Kindern eine Chance geben. Wie sehr das geschätzt wird, zeigt der Besuch bei der sechsköpfigen Familie Sigrist (Seite 11). Familienfreundlich sind nicht nur Lage und Architektur, sondern auch der grosszügige Aussenraum und die gemeinschaftsfördernde Umgebungsgestaltung. Die SBL erbringt den Tatbeweis als familienfreundliche Vermieterin. Sie gewährt einen abgestuften Kinderrabatt auf die Mietpreise.

### Wer wohnt im Weinbergli?

Im Geschäftsjahr 2021 lagen die Schwerpunkte im Weinbergli beim Innenausbau und der Planung der Umgebungsgestaltung. Die Geschäftsstelle war mit der Vermietung stark gefordert. Denn das Interesse war riesig. Von ursprünglich 2'000 Interessentinnen und Interessenten haben sich 200 verbindlich für die 45 Wohnungen angemeldet. Priorität hatten Familien. Es waren auch Grosseltern dabei, die im gleichen Haus wie die Familie eine kleinere Wohnung gemietet haben – sozusagen eine Mehrgenerationen-Situation. Interessanterweise haben auch etliche langjährige Bewohner der Elfenau in eine kleinere Weinbergli-Wohnung gewechselt und ihre bisherige, grössere Wohnung für Familien freigegeben.

### Was braucht die Stadt Luzern?

In der Stadt Luzern herrscht ein Mangel an preiswertem Wohnraum für Familien. So das klare Fazit, das die SBL aus den Erfahrungen mit der Vermietung Weinbergli zieht. Für die SBL ist diese Erkenntnis beste Motivation, auch in der Hochüsliweid Wohnungen für grössere Familien zu schaffen (Seite 6).



Im Dezember 2021 wurden die gut ausgebauten Wohnungen mit Freude bezogen.

## Geschäftsbericht 2021

# Am Start: Hochhüsliweid

*Die geplante Überbauung Hochhüsliweid ist 2021 mit der Eingabe des Gestaltungsplans auf die Startpiste gerollt worden.*

Die Profilstangen anlässlich des Gestaltungsplans.

Die Hochhüsliweid hat die Verwaltung im Berichtsjahr zweifellos am meisten beschäftigt. Es galt gemeinsam mit der Guignard & Saner Architekten AG den Gestaltungsplan auszuarbeiten. Die Eingabe der Pläne Ende Dezember 2021 war ein Meilenstein.

Ab 5. Januar 2022 standen die im Bewilligungsverfahren verlangten Profilstangen im Gelände. Dieser Schritt war der Anlass, um das Quartier mit der ersten Ausgabe der «Hochhüsliweid-Bauinfo» zu orientieren. Die SBL legt grossen Wert auf einen guten Austausch mit dem Quartier. Deshalb haben Verwaltung und Geschäftsstelle im letzten Jahr viel Zeit für Diskussionen mit dem Quartierverein Würzenbach und vor allem mit dem Verein Hochhüsliweid Würzenbach eingesetzt. Wo immer möglich und verantwortbar ist die SBL den Vereinen entgegengekommen.

### Finanzierung

Mit 96 Wohnungen in drei gestaffelt angeordneten Gebäuden ist die Hochhüsliweid das grösste Projekt in der Geschichte der SBL. Das Projekt ist eine Fortführung der heutigen 48 Wohnungen oberhalb der Hochhüsliweidstrasse. Die SBL investiert dafür 50 Millionen Franken. Eine hohe Summe. Deshalb hat sich die Verwaltung intensiv mit den Finanzplänen beschäftigt. Dabei ist sie zum Schluss gekommen, dass das Projekt finanzierbar ist.

### Neue Bedürfnisse aufnehmen

Von den 96 Wohnungen sind über die Hälfte als Familienwohnungen und Mehrpersonenhaushalte mit viereinhalb oder mehr Zimmern konzipiert. Dazu gehören bewusst auch Wohnungen für grössere Familien. Die SBL will in der Hochhüsliweid neue Wohn- und Lebensformen aufnehmen. In allen drei Gebäuden ist je eine Clusterwohnung geplant. Zudem gibt es Jokerzimmer, Co-Working-Räume, Gewerbeflächen und einen Kindergarten.



## Geschäftsbericht 2021

# Sichere Ressourcen

### Finanzen

Das Geschäftsjahr 2021 weist einen Ertrag von CHF 7'104'126.78 und einen Aufwand von CHF 6'553'130.35 aus. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 550'996.43. Die Bilanzsumme beträgt CHF 143'096'877.58. Die Verwaltung beantragt der Generalversammlung eine angemessene Verzinsung des Genossenschaftskapitals. Der Vermietungsgrad der Wohnungen lag bei 94 Prozent.

### Organe

Die 74. ordentliche Generalversammlung musste wegen der Pandemie zum zweiten Mal schriftlich durchgeführt werden. Die Anträge der Verwaltung wurden jeweils mit 98 bis 100 Prozent Zustimmung genehmigt. Die Verwaltung trat 2021 zu 11 Sitzungen zusammen. Die Baukommission hatte 12 Sitzungen, die Finanzkommission 4.

### 18 Liegenschaften, 447 Wohnungen, 6 Gewerberäume

Adligenswil	Wohnungen	Gewerbe	Gemeinschaftsraum	Jokerzimmer
Dorfweg 2, 4, 6	25			
Sackhofstrasse 2	6			
<b>Ebikon</b>				
Riedmattstrasse 1, 3a, 3b, 5	74	2		
<b>Kriens</b>				
Kirchrainweg 2	11	1		
Unter Sidhalden 7, 9	17			
<b>Luzern</b>				
Elfenaustrasse 11	12			
Elfenaustrasse 12	8			
Elfenaustrasse 13 – 19	24			
Elfenaustrasse 4 – 28	71			
Geissmattstrasse 15, 17	12			
Hochhüsliweid 3 – 15	48			
Obergütschrain 6	26			
Spitalstrasse 25 – 29	33			
Spitalweg 6	9	1		
Sternau 5	4			
Sternmattstrasse 45	8	2		
Weinberglstrasse 74 – 84	45		1	3
Unterwilrain 50	14			

Stand 31.12.2021

# Jahresrechnung 2021

Aktiven	31.12.2021 in CHF	Vorjahr in CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	649 107.78	821 474.33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56 577.20	351 580.55
Aktive Rechnungsabgrenzungen	581 929.20	489 992.80
	<b>1 287 614.18</b>	<b>1 663 047.68</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	28 195.05	28 195.05
Sachanlagen	141 781 068.35	135 406 680.70
	<b>141 809 263.40</b>	<b>135 434 875.75</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>143 096 877.58</b>	<b>137 097 923.43</b>

Passiven	31.12.2021 in CHF	Vorjahr in CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	537 075.31	1 385 071.85
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	513 610.00	513 610.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 446 768.25	1 207 045.54
Rückstellungen	200 000.00	0.00
	<b>2 697 453.56</b>	<b>3 105 727.39</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	127 559 665.00	121 823 275.00
	<b>127 559 665.00</b>	<b>121 823 275.00</b>
	<b>130 257 118.56</b>	<b>124 929 002.39</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Genossenschaftskapital	3 920 250.00	3 661 250.00
Gesetzliche Gewinnreserve	800 000.00	750 000.00
Freiwillige Gewinnreserve	8 119 509.02	7 757 671.04
	<b>12 839 759.02</b>	<b>12 168 921.04</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>143 096 877.58</b>	<b>137 097 923.43</b>

Erfolgsrechnung	31.12.2021 in CHF	Vorjahr in CHF
<b>Nettoerlös aus Liegenschaften</b>		
Mietzinsertrag	7 564 078.50	6 251 368.50
Leerstände	-499 072.50	-303 200.00
Übriger Ertrag	39 120.78	34 533.04
	<b>7 104 126.78</b>	<b>5 982 701.54</b>
<b>Liegenschaftsaufwand</b>		
Unterhalt und Reparaturen	-1 626 965.50	-2 123 862.80
Versicherungen und Gebühren	-140 683.45	-94 861.25
Übriger Liegenschaftsaufwand	-142 086.90	-77 772.15
	<b>-1 909 735.85</b>	<b>-2 296 496.20</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>5 194 390.93</b>	<b>3 686 205.34</b>

Personalaufwand (Geschäftsstelle + Verwaltung)	-657 632.61	-699 818.20
Verwaltungsaufwand (Sach- + Beratungsaufwand)	-259 369.61	-342 746.80
Organaufwand (GV + Revisionsstelle)	-8 560.70	-12 282.40
Übriger betrieblicher Aufwand	-99 651.70	-31 935.05
	<b>-1 025 214.62</b>	<b>-1 086 782.45</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern</b>	<b>4 169 176.31</b>	<b>2 599 422.89</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-2 276 578.35	-1 012 552.70
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>1 892 597.96</b>	<b>1 586 870.19</b>
Finanzaufwand	-1 242 368.58	-1 284 799.81
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>650 229.38</b>	<b>302 070.38</b>
Direkte Steuern	-99 232.95	-63 233.10
<b>Jahresgewinn</b>	<b>550 996.43</b>	<b>238 837.28</b>

Gewinnverwendung	31.12.2021 in CHF	Vorjahr in CHF
<b>Gewinnvortrag Vorjahr</b>	<b>368 512.59</b>	<b>368 833.76</b>
Jahresgewinn	550 996.43	238 837.28
<b>Bilanzgewinn 31.12.</b>	<b>919 509.02</b>	<b>607 671.04</b>
Einlage in die gesetzliche Gewinnreserve	-20 000.00	-50 000.00
Einlage in die freiwillige Gewinnreserve	-380 000.00	-50 000.00
Verzinsung Genossenschaftskapital mit 4 %	-151 075.10	-139 158.45
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>368 433.92</b>	<b>368 512.59</b>





## Geschäftsbericht 2021

# Die Crew der SBL

### Die Verwaltung



#### Jörg Sprecher

*Präsident Verwaltung /  
Mitglied Baukommission*

Dr. iur., Rechtsanwalt und Notar



#### Gregor Hug

*Vizepräsident Verwaltung /  
Mitglied Finanzkommission*

Kundenberater  
Privatkunden



#### Dieter Steiger

*Mitglied Verwaltung /  
Präsident Finanzkommission*

lic. iur. HSG  
Dipl. Steuerexperte  
Rechtsanwalt und Notar



#### Patricia Hirschi

*Mitglied Verwaltung /  
Mitglied Finanzkommission*

MAS in Immobilienmanagement IFZ



#### Hugo Odermatt

*Mitglied Verwaltung /  
Mitglied Baukommission*

MAS FHO in Real Estate  
Management, Valuation  
Certified Expert ISO 17024/SEC 04.1



#### Beat Jäggi

*Mitglied Verwaltung /  
Mitglied Baukommission*

Dipl. Architekt HTL / NDS-U



#### Roland Limacher

*Mitglied Verwaltung /  
Mitglied Baukommission*

Dipl. HLK-Ing. HTL



#### BDO Luzern

*Revisionsstelle*

### Die Geschäftsstelle



#### Karin Stutz

*Geschäftsführerin*



#### Florin Meier

*Leiter Bauwesen*



#### Jasmina Bekcic

*Immobilienbewirtschafterin*



#### Sandra Helfenstein

*Sekretariat*

Stand 31.12.2021



# Roland Limacher: «Im richtigen Moment»

*Roland Limacher ist seit Mitte 2021 Mitglied der SBL-Verwaltung. Die neue Aufgabe passt perfekt zu seinen beruflichen Perspektiven.*



Die Work-Life-Balance muss stimmen: Darum ist Roland Limacher am Arbeitsplatz eine Pause auf dem Sofa wichtig.

Der ausgebildete HLK-Ingenieur ist ein erfahrener Energiefachmann und leidenschaftlicher Unternehmer. In 10-Jahres-Dekaden hat er Firmen gegründet, aufgebaut oder geführt. Zuletzt als Leiter Energie und Gebäudetechnik bei einem nationalen Ingenieurunternehmen. Seit gut einem Jahr ist er mit drei Partnern Mitinhaber der diePROJEKTFABRIK AG mit Sitz in Luzern-Littau. Hier hat er nach 40 Jahren Planungsarbeit die für ihn passende Rolle gefunden: «Ich will stärker strategisch und konzeptionell arbeiten.» Gemeint ist damit die Entwicklung innovativer Energieprojekte in den Bereichen Wärme-Kälte-Stromversorgung, von der ersten Idee bis zum Vorprojekt. In der Umsetzung übernimmt

diePROJEKTFABRIK AG Qualitätssicherungsmandate als Treuhänder der Bauherrschaft.

## Plötzlich auf der anderen Seite

In diesen letzten zehn Jahren seiner Berufsarbeit kam die Anfrage zur Wahl in die Verwaltung der SBL «genau im richtigen Moment». Bei der SBL ist Limacher strategisch gefordert, wenn auch mit einem Unterschied. «Als Mitglied der SBL-Verwaltung sitze ich plötzlich auf der anderen Seite des Tisches.» Nicht wie bisher als Energiefachmann, sondern als Teil der Bauherrschaft, die energetische Aspekte in die Gesamtbeurteilung einbauen muss. «Ein spannender Perspektivenwechsel», sagt er. Im Unterschied zur neuen Rolle war ihm als Stiftungsrat einer Horwer Stiftung für bezahlbare Alterswohnungen der gemeinnützige Wohnungsbau bestens vertraut.

## Beeindruckt von der SBL

Limacher lobt den ausgezeichneten energetischen Level der Neubauten und den sorgfältigen Unterhalt der Bestandsbauten. Die SBL steht jetzt vor einer grossen Sanierungsphase. Da ist der Energieprofi der richtige Mann im richtigen Zeitpunkt.

Limacher arbeitet viel und gern – aber nicht nur. Der Stadtluzerner wohnt in Horw und hat zwei erwachsene Söhne. «Ich bin trotz beruflicher Selbständigkeit seit 30 Jahren immer noch mit meiner ersten Frau glücklich verheiratet», sagt er schmunzelnd. Er bezeichnet sich als Genussmensch, treibt auch viel Sport und ist seit 40 Jahren aktiver Fasnächtler.



# Familie Sigrist: «Unglaublich dankbar»

*Als 6-köpfige Familie eine preiswerte Wohnung in der Stadt zu finden, ist fast unmöglich. Sigrists hatten an der Weinberglistrasse Glück.*

«So schön, endlich wieder ein eigenes Zimmer zu haben», strahlt Monika Sigrist. Sie ist Mutter von vier Kindern zwischen 8 und 13 Jahren und Intensiv-Pflegefachfrau im Kinderspital Luzern. In ihrer alten Wohnung, gleich um die Ecke, mussten sie und Ehemann Adrian aus Platzmangel im Wohnzimmer schlafen. «Es ist halt schwierig, in Luzern eine grosse, bezahlbare Wohnung zu finden!»

Der gemeinsame Tisch ist das Zentrum der Wohnung und des Familienlebens.



Lange hätten sie auf eine solche Gelegenheit im Geissenstein-Quartier gewartet. Via Bautafel hat die Familie von der neuen SBL-Überbauung im Quartier erfahren und sich für eine der beiden 6.5-Zimmer-Wohnungen beworben. Als sie den Zuschlag erhielten, konnten sie ihr Glück kaum fassen. «Wir sind unglaublich dankbar!», sagt Monika Sigrist. Die jüngste Tochter Moana (10) ist erleichtert, dass sie im Quartier bei ihren Freundinnen bleiben kann.

«Und es stört hier niemanden, wenn wir im ganzen Treppenhaus <Versteckis> spielen.» Ihre Mutter doppelt nach: «Ja, wir dürfen hier so sein, wie wir sind.»

## Gemeinschaft in der Familie

Auch die Lage ist optimal: Nahe bei Wald, See und der Stadt – alles mit dem Velo erreichbar. Im Notfall wie für das Zügeln mieten sie ein Mobility-Auto. Nachhaltig leben und miteinander Zeit verbringen, ist Sigrists wichtig. «Oft sitzen wir am Abend bis zu zwei Stunden alle am Tisch und unterhalten uns», beschreibt Monika das Familienleben. Von hier, dem Herzen der Wohnung, geniessen sie jeden Abend den Sonnenuntergang.

*«Wir dürfen hier so sein, wie wir sind.»*

**Monika Sigrist**

## Selbstgebaute Lieblingsplätze

Die gemütlichen Fensterbänke aus Holz und Fell haben die Kinder gemeinsam mit Papa Adrian, Bauleiter und Techniker Holzbau, in fast allen Zimmern eingebaut. Der Jüngste Naim (8) hat sich eine Hängematte im Zimmer gewünscht. Und Moana strahlt: «Von meinem Bett aus kann ich unsere zwei Hasen auf dem Balkon beobachten.» Auch die Bauarbeiten verfolgt sie gerne. Dennoch freuen sich alle auf die Fertigstellung der Siedlung. «Wir werden Jokerzimmer, Garten oder Gemeinschaftsraum gerne nutzen.»



Herausgeberin SBL Wohnbaugenossenschaft Luzern  
Redaktion bischof | meier und co.  
Gestaltung & Fotografie mesch.ch



Zähringerstrasse 23 **SBL Wohnbaugenossenschaft Luzern**  
6003 Luzern

T 041 249 00 20  
info@sbl-luzern.ch  
www.sbl-luzern.ch